

Protokoll der 3. AStA-Sitzung vom 06.10.2010

Beginn:12:30

Ende: 18:00

Anwesende:Lisa, Maxx, Hendrik, Barbara, Christian, Marci, Katharina, Ingrid, Benjamin, Matthias, Jan, Lina, Susa, Abdul

Redeleitung:Doro

Protokoll:Abdul/Lisa

- TOP 0: Begrüßung
- TOP 1: Formalia
- TOP 2: Gäste
- TOP 3: Berichte
- TOP 4: Termine
- TOP 5: Anträge
- TOP 6: Gendern - wie machen wir das?
- TOP 7: Studiengebühren (Stiftung)
- TOP 8: Anwesenheitslisten
- TOP 9: Castorstoppen AG Freie Bildung
- TOP 10: Ausleihe von Geräten aus dem AStA
- TOP 11: Online-Meldung
- TOP 12: Frühstück mit dem AStA-Sekretariat
- TOP 13: Flyer von/mit HSGen verteilen
- TOP 14: Fremdsprachenzentrum Mitarbeiter_innen
- TOP 15: Schreiben zu „zivil-militärische Zusammenarbeit an der Uni Bielefeld“
- TOP 16: Stadtteilzentrum Bültmannshof
- TOP 17: Ersti-Mappen
- TOP 18: ESG
- TOP 19: Sonstiges

TOP 0: Formalia

Genehmigung des Protokolls der 2. AStA-Sitzung vom 06.10.2010

Ja: 10 Nein:0 Enthaltung: 2

Das Protokoll der 2. AStA-Sitzung ist damit genehmigt.

TOP 1: Berichte

Vorsitz:

Lisa berichtet: 4 Ersti-Einführungen gehalten, Stühle für den StuPa-Raum organisiert, AStA-Inventur, Online-Bewerbungen sollen noch einmal beworben werden.

Maxx berichtet: Organisation Orientierungswoche, Vorstellung des AStA bei Ersti-Veranstaltungen, Treffen mit Fachschaft zur Masterplatzproblematik,

geplantes Treffen mit Menschen vom Umweltamt der Stadt zum Thema Mülltrennung, Planung Erstimappe, Treffen mit ESG, Gespräche mit AG Freie Bildung

Finanzen: Tagesgeschäft

Soziales: Matthias: Arbeiten zu Sozialpolitik/Sozialdarlehen.

Hochschul- und Bildungspolitik: Marci: Klausurtagung, Einarbeitung

Öffentlichkeit: Hendrik: Pressegespräch mit dem WDR über die Studierendenschwemme, AStA.Homepage aktualisiert

Kultur: Christian: Band-Organisation und Alarmtheater für Jongliertage, Neue Pinsel und Farben eingekauft, Semesterstartparty.

Ökologie:

Barbara: Einarbeitung, Organisation Stand für ADFC, Schotter-Training Castor-Transport.

Doro: Organisation Banner und Plakate, Unterstützung Greenpeace.

Gleichstellung:

Susa: Flyer für Ersti-Mappen, WenDo-Kurs-Vorbereitung

Internationalismus & Frieden:

Abdul: fehlende Satzungen von studentischen Hochschulgruppen von Herrn Neumann organisiert inkl. eines einzelnen Ordners zur AV Sparrenberg

Technik:

TOP 2: Gäste

Organisator_innen der Bielefelder Montagsdemonstrationen gegen Hartz IV fahren mit einem Bus zur Herbstdemonstration in Berlin. Die Busfahrt soll unterstützt werden, da auch Studierende mitfahren.

Antrag 3.1:

"Um Studierenden die Möglichkeit zu geben, zur Demo nach Berlin zu fahren, garantiert der AStA dem Veranstalter eine Ausfallbürgschaft von 300 Euro"

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 2 Der Antrag ist damit angenommen

Ein Gast wurde beim Bildungstreik 2009 angeklagt. Ein hinzugezogener Anwalt erwirkte die Aufhebung der Anklage. Nun wird angefragt ob die Beratungskosten vom Anwalt in Höhe von 300 Euro übernommen werden.

Antrag 3.2:

„Der AStA übernimmt anfallende Anwaltskosten im Rahmen der Polizeiaktionen im Rahmen des Bildungsstreiks in Höhe von 300 Euro“

Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0 Der Antrag ist damit angenommen

Ein Ex-Referent der Antifa-AG möchte eine Broschüre zur Uni in der jetzigen Gesellschaft herausbringen. In der Broschüre wird u.a. durch Textsammlungen und Interviews z.B. mit den Uni-Reinigungskräften ein Bogen von Gesellschaftskritik zur Bildungspolitik gespannt.

Antrag 3.3:

„Die der Hälfte der Kosten, also 400 Euro, der-Bildung und Kapitalismus-Broschüre soll vom AStA finanziert werden“

Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0 Der Antrag ist damit angenommen

Die "Alles für alle" Hochschulgruppe möchte am 28.10 einen Film von Jörg Novalis über die Auswirkungen der Weltfinanzkrise zeigen und möchte dafür Fahrtkosten und Referenten-Honorar erstattet bekommen.

Antrag 3.4:

„Der AStA übernimmt das Referentenhonorar von 150 Euro und die Fahrtkosten des Dozenten“

Ja: 11 Nein: 1 Enthaltung: 2 Der Antrag ist damit angenommen

Die Kurdische Hochschulgruppe "KurdSV" organisiert den "Tag der Initiativen" und möchte dafür die Kosten der Broschüre erstattet bekommen.

Antrag 3.5:

„Der AStA übernimmt die Druckkosten für die Herstellung einer Broschüre und von Plakaten für den -Tag der Initiativen in Höhe von maximal 790 Euro“

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 2 Der Antrag ist damit angenommen

Die Kurdische Hochschulgruppe "KurdSV" organisiert zwei Filmabende. An einem dieser Filmabende soll der Regisseur eines Films im Anschluss an den Film über Hintergründe des Films referieren. Die kurdische Hochschulgruppe "KurdSV" möchte hierfür die Anschaffungskosten, Referenten Honorar und Reisekosten erstattet bekommen. Die Kurdische Hochschulgruppe veranstaltet eine vierteilige Veranstaltungsreihe zum Thema Nationalismus. Es würde sich um eine Einführungsveranstaltung und je eine Veranstaltung zum kurdischen, türkischen und arabischen Nationalismus handeln. Sie möchte hierfür für die

vier Dozenten je ein Referentenhonorar und für zwei Dozenten die Reisekosten erstattet bekommen.

Antrag 3.6:

„Der AStA übernimmt die Anschaffungskosten für den ersten Filmabend und ein Referentenhonorar in Höhe von 150 Euro plus Fahrtkosten für den zweiten Filmabend“

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 1 Der Antrag ist damit angenommen

Antrag 3.7:

„Der AStA übernimmt für eine Veranstaltungsreihe der kurdischen Hochschulgruppe die Referentenhonorare in Höhe von 4x150 Euro und die Reisekosten für zwei der Dozenten“.

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 1 Der Antrag ist damit angenommen

Christian Ossinga schlägt vor, ein Treffen mit dem Studentenwerk und der Uni zu organisieren, um die Einführung einer Uni-Karte zu diskutieren.

TOP 3: Anträge

Antrag 3.8:

„Der AStA abonniert das MISSY Magazin“.

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Der Antrag ist damit angenommen

TOP 4: Termine

07.10.2010 Frühstück mit dem AStA-Sekretariat

11.10.2010 Begrüßung der Erstsemester durch den AStA-Vorsitz auf der Erstsemester-Begrüßung der Uni.

19.10.2010 ADFC-Stand in der Unihalle.

TOP 5: ESG

Die ESG bieten:

- viele Angebote für Studierende aus dem Ausland
- Schlafplätze
- Geld für Studierende aus Schwellenländern

Ein Treffen mit Lisa und Maxx soll statt finden.

TOP 6: Gendern: Wie machen wir das?

Es wird nach Möglichkeit ein neutraler Begriff wie Studierende benutzt. Ansonsten Unterstrich wie z.B. Student_in.

TOP 7: Studiengebühren

4,2 Millionen eingefrorene Gebühren. Das Rektorat überlegt, eine Stiftung mit diesen Geldern einzurichten. Das StuPa hat dazu bereits beschlossen, dass das Geld an die Studierenden zurückzuzahlen ist. Der AStA ist der selben Meinung und wird entsprechend dazu arbeiten.

TOP 8: Anwesenheitslisten

Es soll eine Aktion mit Brief an das Rektorat geben für alle Veranstaltungen mit Anwesenheitslisten. Es wird vor allem auf die Problematik mit der Matrikel-Nummer auf den Listen hingewiesen.

TOP 9: AG Freie Bildung

Die AG Freie Bildung plant ein Aktionstraining zum Castor-Transport im November 2010. Barbara informiert sich hierfür noch bei der AG. Die AG Freie Bildung würde gerne bei der Mobil-Aktion zur Zivilcourage mitmachen.

TOP 10: Ausleihe von Geräten

Eine Ausleihe von AStA-Geräten soll möglich werden mit Hilfe von Kontaktdaten wie der Telefonnummer.

TOP 11: Einschreibung-Online-Formulare

Es sollte auf diese Möglichkeit hingewiesen werden. Aber auch dass die eine Abmeldung vom Studienplatz erfolgen soll, wenn man den Platz nicht haben will. So könnten Bewerbungsverfahren auf zulassungsbeschränkte Studiengänge beschleunigt werden.

TOP 12: Frühstück mit dem AStA-Sekretariat

Treff ist um 10:30 im Casa.

TOP 13: Flyer von/mit HSG'en verteilen

Jeder darf dies individuell für sich entscheiden. AstA-fremde Flyer werden nicht am Ort der AstA-Flyer (Pool 1 neben dem Kopierer), sondern gesondert in privaten Schubladen von Referent_innen gelagert.

TOP 14: Sprachenzentrum

Mitarbeiter_innen bekommen 25 Euro pro Stunde, weil sie zum Teil keinen anerkannten, weil ausländischen Abschluss haben. Hier scheint eine nicht hinnehmbare Ungleichbehandlung vorzuliegen.

Sprachen-Online-Sprachkurs:

- Anmeldung?
- Geld aus Studiengebühren
- Nur für Windows

TOP 15: Militärische Forschung an Hochschule

Es wurden Fragen von der Antifa AG an das Rektorat gerichtet. Antworten hierzu gibt es schon. Allerdings noch keine weiterführende und für die Zukunft sicherende Arbeit.

TOP 16: Stadtteilzentrum Bültmannshof

Dort sollen Parkplätze und ein großes Einkaufszentrum gebaut werden. Matthias kümmert sich um weitere Details.

TOP 17: Inhalt Ersti-Mappen

Der Stand der Materialbeschaffung für die Ersti-Mappen wird evaluiert. Die Mappen werden am Freitag, dem 08. Oktober gemeinsam bestückt.

TOP 18: Arbeitspensum

AStA Mitglieder sollen Arbeitspensum besser aufteilen. Arbeit und Freizeit.

TOP 19: Sonstiges

Zeitungständer für die Sofas vorm AStA-Pool. Zeitungen sollen nach dem Pooldienst raus gelegt werden.

Psychische Beratung: Es soll ein Termin für den AStA gebucht werden.